

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Tilman Seidensticker (Greifswald/Jena)

Information:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Tagungsbüro

D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 86 - 19029

Telefax: +49 (0) 3834 / 86 - 19005

E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Die Tagung steht allen Interessierten offen. Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Damit wir die Tagung organisatorisch vorbereiten können, benötigen wir Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 8. September 2008.

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular an: www.wiko-greifswald.de/anmeldung

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg ist bestrebt, fortgeschrittenen Studierenden und Doktoranden die Teilnahme an dieser Tagung zu ermöglichen. Es gewährt deshalb einer begrenzten Anzahl von Nachwuchswissenschaftlern auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 100 Euro zu den Reisekosten. Anträge können formlos bis zum 31. Juli 2008 direkt an das Kolleg (tagungsbuero@wiko-greifswald.de) gerichtet werden. Ihnen sollte eine kurze Darstellung des bisherigen Studiengangs und des besonderen Interesses am Thema der Tagung beigefügt werden.

Eine Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald, gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn.

Das Zusammenleben von Muslimen und Nicht-Muslimen und die Anwendung von Gewalt durch islamistische Gruppen sind Themen, die die europäische Öffentlichkeit intensiv beschäftigen. Besondere Verwirrung löst es aus, dass sowohl friedfertige Plädoyers für friedliche Koexistenz als auch offensive oder aggressive Positionen scheinbar gleichermaßen schlüssig durch Bezugnahme auf Koranverse und Prophetentraditionen begründet werden können. Die Wurzeln dieses Sachverhalts liegen in divergierenden politischen Grundauffassungen, aber auch in dem fehlenden Konsens über eine verbindliche Hermeneutik im Umgang mit den kanonischen Quellen Koran und Prophetentradition. Strittig ist zum einen die Frage nach der Hierarchie der beiden Quellenkorpora. Kontroversen entbrennen aber auch in Bezug auf den neuartigen Gebrauch altbekannter hermeneutischer Instrumente wie etwa der Abrogation. Daneben spielen jüngere Tendenzen der Auslegung wie radikaler Eklektizismus oder Historisierung eine zunehmende Rolle.

Die Tagung verfolgt zwei Ziele. Zum einen sollen die Grundauffassungen zum Themenkomplex Koexistenz und Gewalt in den verschiedenen Lagern der islamischen Welt beleuchtet werden. Zum anderen wird es auf der methodischen Ebene um das innerislamische Ringen um eine konsensfähige Hermeneutik gehen.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Islamische Kontroversen zu Koexistenz und Gewalt

Die Bedeutung der
kanonischen Quellen
Koran und Prophetentradition

Internationale Fachtagung
18. bis 20. September 2008

Donnerstag, 18. September 2008

16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Begrüßung durch die
Wissenschaftliche Direktorin des
Alfried Krupp Wissenschaftskollegs
und Einführung in das Thema der
Tagung durch den Tagungsleiter

17.00 Uhr – 17.50 Uhr

**Koexistenz und Gewalt im vor-
modernen muslimischen Gelehrten-
diskurs und dessen Rolle als
Bezugspunkt im modernen Islam**

Stephan Conermann (Bonn)

17.50 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Kolleg

20.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

**Reasons for conflicting views on
violence in modern Islamic thinking**

Tariq Ramadan (Oxford)

Freitag, 19. September 2008

9.00 Uhr – 9.50 Uhr

**Was tun mit den „Ungläubigen“ und
„Heuchlern“? Schiitischer Tafsir im
Wandel der Zeit**

Stefanie Brinkmann (Leipzig)

9.50 Uhr – 10.40 Uhr

**Das Genre der fatwa im Streit über
die Rechtmäßigkeit von Gewalt**

Hans G. Kippenberg (Erfurt)

10.40 Uhr – 11.10 Uhr

Kaffeepause

11.10 Uhr – 12.00 Uhr

**Der jihad: Verteidigung von
Errungenschaften oder Kampfansage
an die Ungläubigen? Der Disput
zwischen al-Buti und al-Barrak**

Mariella Ourghi (Jena)

12.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im Kolleg

14.00 Uhr – 14.50 Uhr

**Die Pazifizierung des Islams durch
seine Entrechtlichung: Said Nursi
und Mahmud Taha**

Martin Riexinger (Göttingen)

14.50 Uhr – 15.40 Uhr

**Argumentationen muslimischer
Kritiker gegen islamistische
Gewaltbereitschaft**

Rotraud Wielandt (Bamberg)

15.40 Uhr – 16.10 Uhr

Kaffeepause

16.10 Uhr – 17.00 Uhr

**Die Wahhabiya und die Debatte
über die jihadistische Gewalt**

Guido Steinberg (Berlin)

17.00 Uhr – 17.50 Uhr

**„Kein Zwang im Glauben“ oder
immer noch „demütig aus der
Hand“? Die Kopfsteuer für
Nichtmuslime im modernen Islam**

Rainer Brunner (Paris)

17.50 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Kolleg

20.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag

**The diversity of the Qur'anic view
towards the Other – a hermeneutical
approach**

Nasr Hamid Abu Zaid (Utrecht)

Samstag, 20. September 2008

9.00 Uhr – 9.50 Uhr

**Die neue Freiheit im Umgang
mit der Prophetentradition**

Tilman Seidensticker (Greifswald/Jena)

9.50 Uhr – 10.40 Uhr

**Jihadistischer Gebrauch
von Hadith und Koran**

Rüdiger Lohker (Wien)

10.40 Uhr – 11.10 Uhr

Kaffeepause

11.10 Uhr – 12.00 Uhr

**Madrasas als Brutstätte
des Terrorismus?**

Jamal Malik (Erfurt)

12.00 Uhr

**Koexistenz oder Gewalt?
Zusammenfassung der
Tagungsergebnisse**

Tilman Seidensticker (Greifswald/Jena)